Montag, 13.02.2023

Referent: Matin Baraki

Afghanistan - Revolution, Intervention, 40 Jahre Krieg

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

Zur Einordnung der aktuellen Situation in Afghanistan muss man bis zur Revolution von 1978 zurückgehen. Mit ihr öffnete sich ein nichtkapitalistischer Entwicklungsweg, den der Westen nicht zulassen konnte. Afghanistan dürfe keine Schule machen, so US-Außenminister Henry Kissinger. Mit US-Hilfe wurden die islamistischen Mudjaheddin, die Taliban und Al-Qaida aus der Taufe gehoben und mit Waffen versorgt. Es geht um die Frage, wer den Taliban und warum zur Macht verhalf – und warum sie weichen mussten, bevor sie wiederkamen.

Darüber sprechen wir am 13. Februar Januar 2023, 19 Uhr, mit Matin Baraki.

Ort: MEZ, Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin-Charlottenburg, nahe U-Bhf. Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109.

Kostenbeitrag: 3 Euro

- Das neue Buch von Matin Baraki: Afghanistan - Revolution, Intervention, 40 Jahre Krieg.jpg (44,1 KiB)

Referent:

Matin Baraki

Politikwissenschaftler